



Stadt
Dübendorf

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Flugplatz Dübendorf

Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

18. November 2019

Flugplatz Dübendorf – Bevölkerung

Dietlikon:
7'775 Einwohner*

Wangen-Brüttisellen:
7'900 Einwohner*

Effretikon:
17'200 Einwohner*

Wallisellen:
16'228 Einwohner*

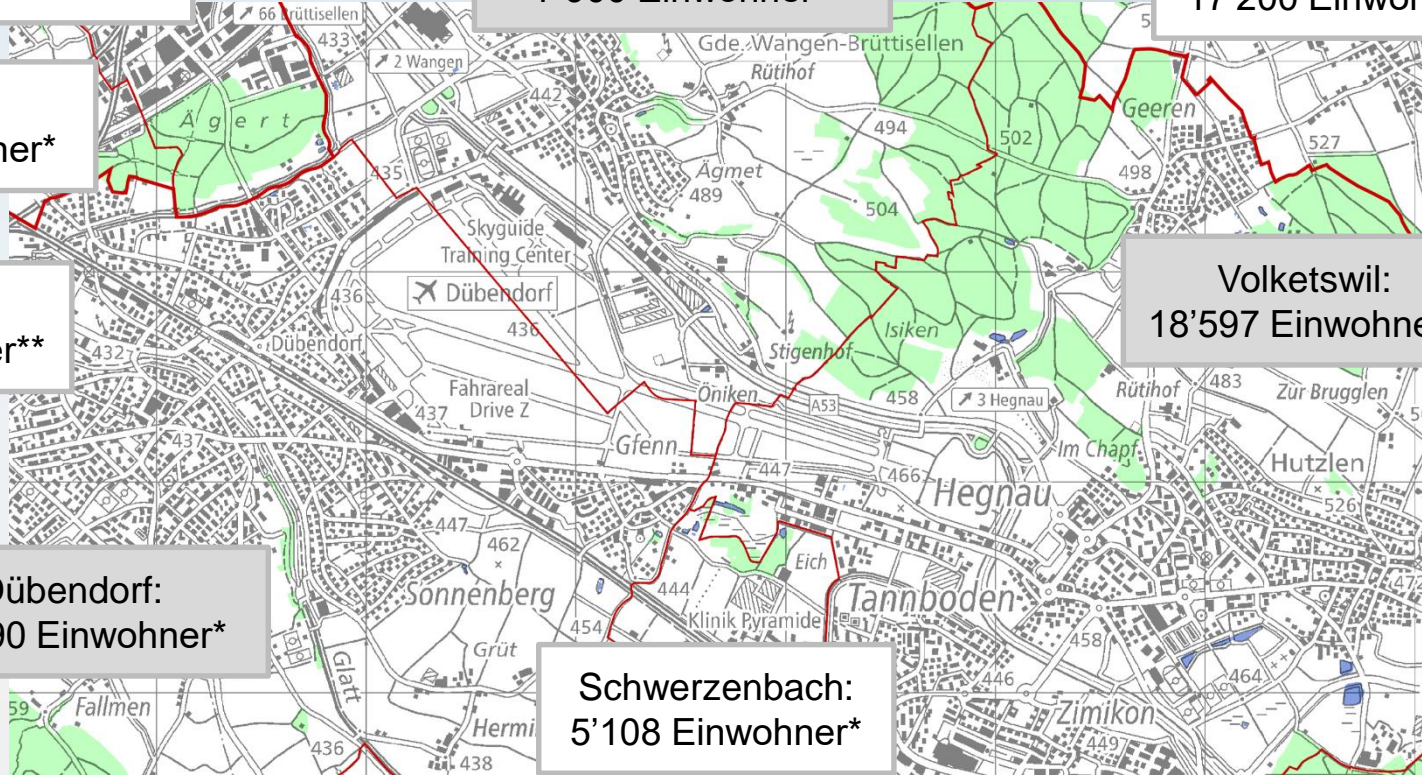
Stadt Zürich:
433'496 Einwohner**

Volketswil:
18'597 Einwohner*

Dübendorf:
28'390 Einwohner*

Schwerzenbach:
5'108 Einwohner*

Direkt betroffene Einwohner: ~ 55'000
Weitere betroffene Einwohner: > 90'000 (ohne Stadt Zürich)



* Stand: Dez 2018

** Stand: September 2019

Flugplatz Dübendorf - Entwicklung

2007 - 2010

Bekanntgabe Rückzug Militär (2007).

Testplanung Kanton Zürich 2008 – 2010.

2012 - 2013

Verschiedene Studien:
– Zivilaviatik unrentabel
– Verlagerung BA / GA nach Dübendorf nicht nötig.

Ausschreibung ziviler Flugplatzhalter Dübendorf (Dez. 2013).

2014 - 2015

Zuschlag erhält die Flugplatz Dübendorf AG. (2014)

Erarbeitung kant. Gestaltungsplan Innovationspark. (Jan. 2015)

2016 - 2017

Bundesrat hält an aviatischer Nutzung fest (2016).

Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen.» (2016)

RR ZH befürwortet überraschend zivilaviatische Nutzung.(2017).



**«Historischer Flugplatz mit
Werkflügen»**

Ziele

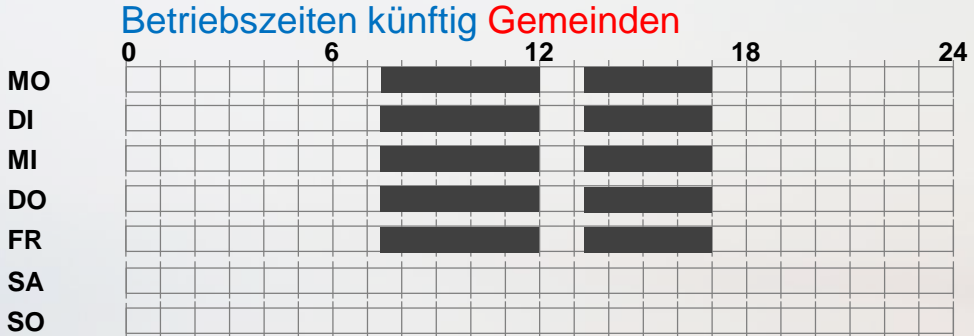
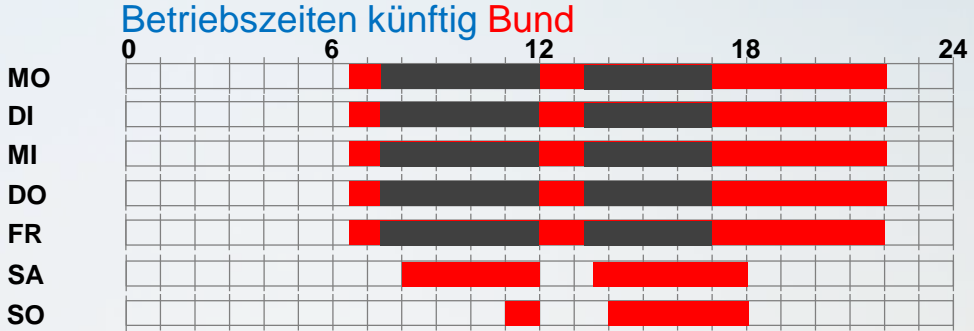
- **Entwicklung Flugbewegungen** soll für **Bevölkerung tragbar** sein: Keine übermässige Belastung durch Fluglärm am Wochenende und **keine Freizeit- und Sportfliegerei.**
- **Heutige Nutzungen weiterführen** und stufenweise weiterentwickeln.
- **Arbeitsplätze statt zusätzliche Passagierflüge.**
- Maximale Nutzung der Synergien zwischen Luftwaffe und Flugplatzbetreiber.
- **Synergien** mit dem **Innovationspark** nutzen.
- Die Gemeinden wollen die **Entwicklung selbst steuern.**

Nutzungs- und Betriebskonzept

WELCHE Aviatik wollen die drei Standortgemeinden?

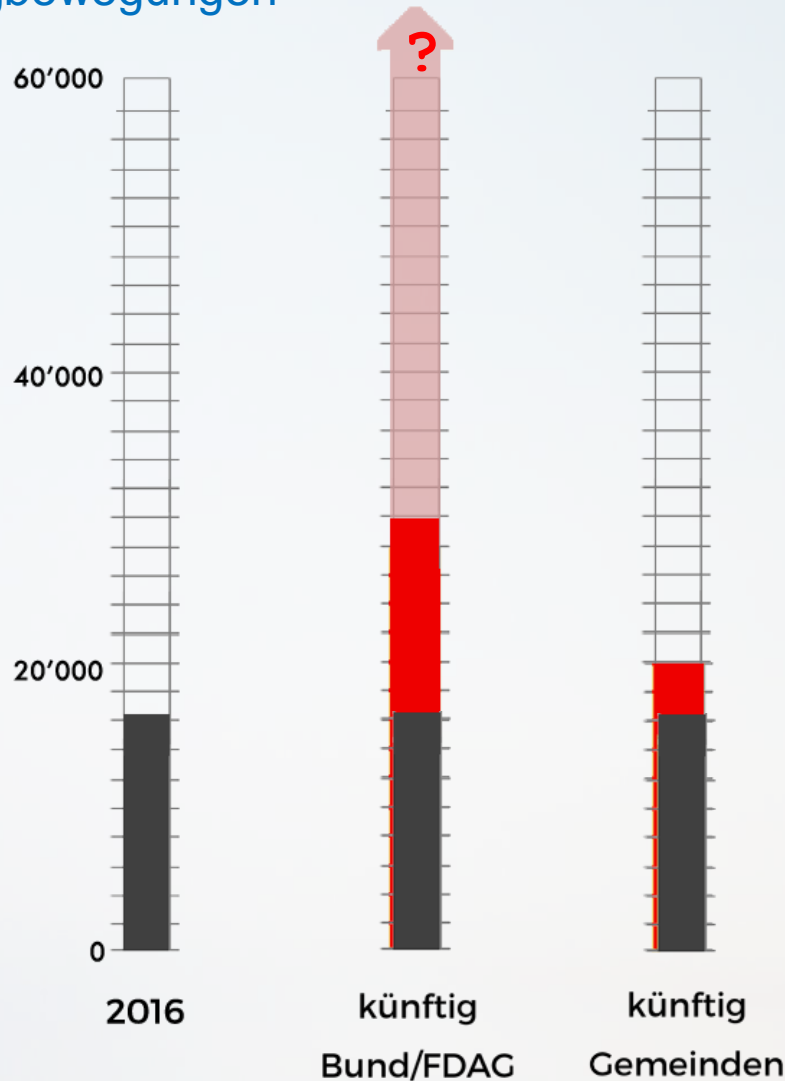


Nutzungs- und Betriebskonzept



Nutzungs- und Betriebskonzept

Flugbewegungen



Konzept Gemeinden:

Zunahme Flugbewegungen:

- a) gering
- b) verlässlich

Betriebszeiten wie heute.

Stand «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

- **Einreichung bei Kanton (16.12.2016) und Bund (11.01.2017)**
- **Volksabstimmungen in Standortgemeinden (26.11.2017)**
 - **Interkommunaler Vertrag** (Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen) für die Gründung Aktiengesellschaft zum Betrieb.
 - **Einmaliger Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4%, Wangen-Brüttisellen 16.0%) am Aktienkapital: **Total Fr. 2.0 Mio.**
 - **Jährlich wiederkehrender Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4% und Wangen-Brüttisellen 16.0%) am jährlichen Betriebsdefizit **von Fr. 1.3 Mio.**
 - **Deutliche Zustimmung der Vorlage** in Dübendorf mit **57.7%**, in Volketswil mit **70.3%** und in Wangen-Brüttisellen mit **74.1%**.

Stand «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

- Unterzeichnung interkommunaler Vertrag (30.01.2018)



- Gründung «WFD Werkflugplatz Dübendorf AG» (12.07.2018)



**«Ein konkretes Angebot
an den Bund mit einer
gesicherten Finanzierung.»**

«WFD Werkflugplatz Dübendorf AG»

➤ Aktionäre:

- Stadt Dübendorf 52%
- Nomad Technics AG 24%
- Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL) 16%
- Junkers Flugzeugwerke AG 8%

➤ Verwaltungsrat :

- Stadt Dübendorf: Martin Bäumle
- Nomad Technics AG: Heinz Köhli (VR-Präsident)
- Philipp Schaller, Rechtsanwalt, Badertscher Rechtsanwälte, Zürich

- **Volketswil und Wangen-Brüttisellen** sind mit der Genehmigung des interkommunalen Vertrages voll eingebunden und belegen dies mit ihrem Darlehen in der Höhe von Fr. 40'000 an die AG.

Nomad Technics AG

- Unterhalt und Reparaturen von Flugzeugen im Bereich Corporate Aviation.
- Fertigstellung von Flugzeugen und Nachrüstung.
- Operativer Start in Basel, August 2018 (für 3 Jahre).
- Ab 2022 in Dübendorf:
 - 1. Etappe: Erster Maintenance Hangar plus komplette Tarmac-Fläche.
 - 2. Etappe: Zweiter Maintenance Hangar, ca. 2-3 Jahre nach Fertigstellung des ersten Hangars.



Nomad Technics AG

- **Investitionsvolumen** 30 Mio. für ersten Hangar / Tarmac
- **Baurechtszinseinnahmen:** 1.1 – 1.3 Mio. pro Jahr
- **Arbeitsplätze:**
 - Aufbauphase: 70 VZÄ
 - Endphase, ca. 250 – 300 VZÄ
 - Flugzeugmechaniker, Flugzeugelektriker, Spengler, Sattler, Maler, Schreiner, Logistiker, Administration etc.
- **Zulieferer:** Zusätzliche Schaffung von Arbeitsplätzen im Glattal bei Firmen für Material, Catering, Hotels etc.



VFL und Junkers Flugzeugwerke AG

➤ Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL)


- Dachorganisation des Flieger Flab Museums und der Ju-Air
- CEO Kurt Waldmeier



➤ Junkers Flugzeugwerke AG

- Neubau der Junkers F13
- CEO Dieter Morszeck



An aerial photograph of a city, likely in a mountainous region, with a blue color overlay. The text is centered in the middle of the image.

**«Wir stehen
geschlossen hinter
diesem Projekt.»**

Synergien mit dem Innovationspark

- Flugplatz soll für **forschungsrelevante Tests** Platz bieten;
- Die Entwicklung des Flugplatzes soll die **Entwicklung des IPZ nicht behindern**;
- Der **Fluglärm** muss **erträglich** bleiben:
 - Für die Arbeitnehmenden des IPZ;
 - Für diejenigen, die im IPZ wohnen werden;
 - Für die Bevölkerung;
- Zusätzliche **Verkehrserzeugung gering** halten;
- **Schaffung von Arbeitsplätzen**;
- **Schaffung eines Naturraums.**

Chance für den Kanton Zürich

Gemeindekonzept «**Historischer Flugplatz mit Werkflügen**»...

... erzielt eine **hohe Wertschöpfung** mit **geringer Anzahl Flugbewegungen**:

- Schaffung von **vielen Arbeitsplätzen**
- **wenig Fluglärm**

... ermöglicht jederzeit die **Durchführung von forschungsrelevanten Tests**, aufgrund von planbaren An- und Abflügen des Werkflugbetriebs.

... Die **Bevölkerung** hat dem **Konzept** am 26. November 2017 **zugestimmt** und damit die **Finanzierung legitimiert**.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





www.historischer-flugplatz.ch